

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

24/2025 76. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 18. Juni 2025

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	4 360 - 4 460	⇒	⇒ 4 410
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 360 - 4 460)		(4 410)
Tendenz: stabil				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 400 - 2 500	↗	↗ 2 450
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 400 - 2 470)		(2 435)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 290 - 2 310	↘	↘ 2 300
Sprühware, lose		(2 300 - 2 330)		(2 315)
Tendenz: schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 100 - 1 180	⇒	⇒ 1 140
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 100 - 1 180)		(1 140)
Tendenz: uneinheitlich/ruhig				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	780 - 820	⇒	⇒ 800
Sprühware, lose		(780 - 820)		(800)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 25. Juni 2025 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Mai

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 19, 20, 21, 22

(Vormonat in Klammern)

		2025		2024	
		€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 390,00	4,39	3 730,00	3,73
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 404,00)	(4,40)	(3 620,00)	(3,62)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 405,00	2,41	2 418,75	2,42
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 426,00)	(2,43)	(2 374,00)	(2,37)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 298,75	2,30	2 201,25	2,20
Sprühware, lose		(2 309,00)	(2,31)	(2 175,00)	(2,18)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 138,75	1,14	972,50	0,97
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 142,00)	(1,14)	(946,00)	(0,95)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	817,50	0,82	657,50	0,66
Sprühware, lose		(855,00)	(0,86)	(654,00)	(0,65)

Die Milchanlieferung war in Deutschland zuletzt deutlicher rückläufig. In der 23. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB im Schnitt 1,3 % weniger Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreswoche hat sich damit auf 2,2 % vergrößert. Es besteht nach wie vor Unsicherheit, wie sich das Milchaufkommen weiter entwickeln wird, insbesondere dahingehend, wie sich die durch die Blauzungenkrankheit teilweise verspäteten Kalbungen auswirken werden. In Frankreich ist das Milchaufkommen erstmals seit längerem wieder unter das Vorjahresniveau gesunken, und zwar um 0,5 %.

Die Preise für flüssigen Rohstoff sind anhaltend fest. Für Magermilchkonzentrat und Sahne werden weiterhin hohe Preise erzielt, auch wenn die Höchstwerte aus der Vorwoche aktuell nicht erreicht werden.

Am Markt für Magermilchpulver wird aktuell über eine ruhige und stabile Situation berichtet. Vor allem werden die bestehenden Kontrakte abgewickelt. Neue Abschlüsse kommen hingegen nur in begrenztem Umfang zu Stande. Für zeitnähere Termine haben die Einkäufer ihren Bedarf gedeckt und die Werke ihre Mengen untergebracht, so dass wenig Handlungsbedarf besteht. Für längerfristige Termine ist die Süßwarenindustrie zurückhaltender mit Anfragen als in den Vorjahren, da mit einer weiterhin rückläufigen Nachfrage nach den Endprodukten gerechnet wird. Für weitere Exporte auf den Weltmarkt werden Gespräche geführt, wobei sich die Preisfindung aber als schwierig darstellt. Die Preise für Lebensmittelware in Deutschland bewegen sich seitwärts. Bei Futtermittelware wird von einem ruhigen Markt und etwas schwächeren Preistendenzen berichtet.

Bei Vollmilchpulver ist die Lage ebenfalls ruhig. Es finden nur Aktivitäten statt. In Deutschland werden unveränderte Preise bei der überwiegend auftragsbezogenen Produktion gefordert. Innerhalb der EU sind auch günstigere Offerten zu finden.

Auch der Markt für Molkenpulver wird überwiegend als ruhig eingeschätzt. Bei Lebensmittelware ist das Interesse in Importländern derzeit teilweise zurückhaltender. Futtermittelware wird dem Vernehmen nach zu leicht schwächeren Preisen gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth

Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de